

Das Trio Villa-Lobos in Deutschland

Brasilianische Kompositionen der Moderne

Geplant war lediglich eine CD-Aufnahme in einem Karlsruher Studio, zu der das Trio Villa-Lobos eine Förderung vom brasilianischen Kultusministerium erhielt. Doch als sich dieser musikalisch hochrangige Besuch herumgesprochen hatte, kamen diverse Konzertangebote – u.a. von der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft. Das renommierte Trio Villa-Lobos, das sich vor rund zehn Jahren aus dem Quinteto Villa-Lobos herausgebildet

hatte, gastierte schließlich für die DBG in Stuttgart und in Karlsruhe. Zusammen mit der brasilianischen Pianistin Fanny Solter, Professorin und bis vor kurzem langjährige Rektorin der Hochschule für Musik Karlsruhe, präsentierten sie ein anspruchsvolles Musikprogramm mit Werken von drei brasilianischen Komponisten; angefangen mit dem bereits im Namen geehrten Villa-Lobos über den zeitgenössischen Guilherme Ripper bis hin zu Ernst Mahle,

der vor achtzig Jahren in Stuttgart geboren wurde und längst zu den bedeutendsten Avantgardekomponisten und Musikpädagogen Brasiliens zählt. Ihm ist noch in diesem Sommer, nämlich am ersten Juli-Wochenende, ein Teil des Sommersprossen-Festivals in Rottweil gewidmet (siehe Infokasten!).

Weitere Informationen über Trio und Quintett Villa-Lobos unter www.quintetovillalobos.com.br



Das Trio Villa-Lobos mit Fanny Solter im Velte-Saal, Karlsruhe. Zwei Tage zuvor spielten sie in dieser Besetzung bereits im Kammermusiksaal der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Informationen über das internationale Klassikfestival Sommersprossen in Rottweil erhalten Sie unter www.rottw Weil.de und www.freundeskreis-musik-tage.de ■

mm

Sommersprossen Rottweil 2009

Musikalisches Interview, Kutschenhaus

Samstag, 04.07.2009, 18:30 Uhr
Prof. Ingo Goritzki und Johannes Kärcher (Sprecher der DBG Baden-Württemberg) im Gespräch mit Ernst Mahle (mit Musikbeispielen)

Konzert, Werkstatt Kunststiftung Erich Hauser

Sonntag, 05.07.2009, 19:00 Uhr
„Komponistenportrait Ernst Mahle“
Ensemble Villa Musica und Gäste

Duo Musarte auf dem Weg nach Brasilien

Konzerte mit Liane Pereira und Joachim Pfützenreuter

Klassische Musik aus Deutschland und anderen europäischen Ländern, aber zunehmend auch aus Brasilien hat das Duo Musarte in seinem Repertoire. Hinzu kommen Bossa Nova und andere Rhythmen aus Lateinamerika. Das in Nürnberg ansässige deutsch-brasilianische Duo packt gerade die Koffer für seine Brasilien-Reise, die im Zeichen der Musik stehen wird. Im Gepäck haben sie neben dem Cello ein Musikprogramm, das sich sehen – und hören lassen kann: J.S. Bach (Suite Inglesa n.3 BWV 808), H. Villa-Lobos (Cantilena-Bachianas Brasileiras n.5), L.v.Beethoven (Sonata n.1 F-Dur), J.S.Bach (Prelúdio n.3 para cello solo), J.

Brahms (Sonata n.1 e-moll op.38), A. Dvořák (Waldesruh op.68), R. Schumann (Fantasiestücke op.12).

Die Hauptaufführung findet am 8. August im Rahmen der Winterkonzerte im Solar do Barão, Jundiaí, statt, zu dem das Kulturamt der Stadt Jundiaí das Duo Musarte als internationale Attraktion einlädt. Am 19. August um 20 Uhr spielt es im Teatro 13 de Maio in Sta. Maria in Rio Grande do Sul.

Liane Pereira (Violoncello) und Joachim Pfützenreuter (Klavier), die manche Hörer noch als Duo Liberation kennen und in ihrem neuen Namen die Musik noch deutli-

cher mit der Kunst vereinen, haben eine interessante deutsch-brasilianische Vita, die sich in ihrem musikalischen Engagement niederschlägt.

Die in Brasilien wohnenden TÓPICOS-Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, die brasilianischen Konzerte vom Duo Musarte in den nächsten Wochen zu besuchen, aber auch die in Deutschland lebenden sollten die Gelegenheit zu einem Konzert nicht versäumen. Die Konzertermine in beiden Ländern sowie viele weitere Informationen finden sich unter: www.duomusarte.com/kalender.html ■

mm